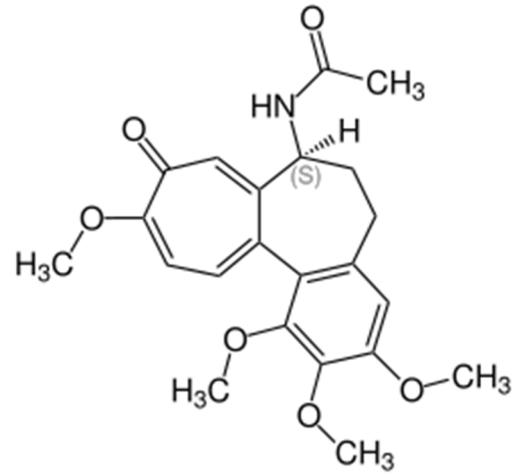


Colchicin

Colchicin, auch *Colchizin*, ist ein [toxisches Alkaloid](#) aus Gruppe der [Colchicin-Alkaloide](#) und ist ein seit Jahrhunderten bekanntes **Gift sowie Medikament**. Es gilt ein potentiell [Mutagen](#). Sein Name bezieht sich auf das Vorkommen in der [Herbstzeitlosen](#) (*Colchicum autumnale*)



der
als



(links Krokus, rechts Herbstzeitlose)

Der Hauptunterschied zwischen Krokus und Herbstzeitlose liegt in der Anzahl der [Staubblätter](#): Krokusse haben drei Staubblätter, während Herbstzeitlose sechs Staubblätter haben. Zudem sind alle Pflanzenteile der Herbstzeitlose [hochgiftig](#), da sie das giftige Alkaloid [Colchicin](#) enthalten, während Krokusse ungiftig sind.

Während eine therapeutische Einnahme von Colchicin bis zu einer Dosis von 2,4 mg/Tag meist als unbedenklich gilt, treten bei erhöhter Einnahme verstärkt Nebenwirkungen auf.

Dabei gibt es jedoch keine klare Grenze zwischen nicht-toxisch, toxisch und letal, da die Wirkung je nach Leber- sowie Nierenfunktion und Körpergewicht variiert. Trotzdem wird eine orale Aufnahme zwischen 0,5 mg/kg und 0,8 mg/kg als generell fatal eingeordnet. Für den Tod eines durchschnittlichen Mannes mit einem Gewicht von 85,2 kg wären nur 68,16 mg Colchicin nötig.

Bei der Erstellung von [Karyogrammen](#) wird Colchicin eingesetzt, um die Mitose in der Metaphase zu stoppen und so [Chromosomen](#) zu gewinnen, die sich [lichtmikroskopisch](#) gut beurteilen lassen.

Für das „Gichttherapeutikum“ Colchicin finden sich zunehmend Hinweise für erfolgreiche Anwendungen bei einer Vielzahl weiterer ganz unterschiedlicher Krankheitsbilder.^[24]

In entsprechender [Dosis](#) eingenommen, werden im Körper Zellteilungsprozesse verhindert. Dadurch kommt es überall im Körper zur Bildung nichtfunktionsfähiger Zellen, deren Beseitigung das Immunsystem überlastet. Dies führt zu schweren [Vergiftungserscheinungen](#) und kann lebensgefährlich sein.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Colchicin#>